

„DU SPINNST JA WOHL!“

Karl-Heinz die Spinne, die Spinne Widerlich und die kleine Hexe warten auf Weihnachten.

Karl-Heinz, die Spinne Widerlich und die kleine Hexe leben zusammen im Hexenhaus.

Das Projekt hat zum Ziel, dass Kinder sich in eine Spinne hineinversetzen und Empathie entwickeln, aber gleichzeitig auch noch ein bisschen etwas über Spinnen erfahren.

Da vermutlich viele Eltern und Kinder Angst oder zumindest Ekel vor Spinnen haben, eignet sich dieses Projekt gut, die spezifische Angst zum Thema zu machen und durch die Weihnachtszeit positiv zu besetzen. Wir erfahren in unterschiedlichen Büchern ein bisschen etwas darüber, warum Spinnen nützlich sind und die Angst vor ihnen eher irrational ist - was vielleicht Kindern wirklich helfen kann, ihre gerade erst aufkeimende Spinnenangst zu überwinden.

„Du spinnst ja wohl!“

Eines schönen Dezembermorgens geht der grummeligen Spinne Karl-Heinz die Fliege Bisy ins Netz: ein vorzüglicher Festtagsbraten, der, nach Spinnenart zum Paket verschnürt, bis Heiligabend im Netz baumeln soll. Bisy bleiben 24 Tage, um Karl-Heinz von seinen Festtagsplänen abzubringen. 24 Tage, um der Spinne so richtig auf die Nerven zu gehen. Und auf einmal stellt sich die Frage, wer hier eigentlich Opfer und wer Täter ist.

Die kleine Spinne Widerlich

Die kleine Spinne Widerlich ist eine süße, liebenswerte Spinne mit vielen Freunden und einer großen Familie. Dass die Menschen sich manchmal vor Spinnen fürchten, kann sie gar nicht verstehen. Mama, Tante Igitt und all die anderen Spinnen sind doch nicht fürchterlich! Sie besuchen sich, spielen und feiern zusammen, und da die kleine Spinne neugierig ist, freut sie sich riesig, auch andere Lebewesen und ihre Feste kennenzulernen. Zum Beispiel Weihnachten. Es gibt so viel Spannendes auf dieser Welt zu entdecken!

Die Bilderbücher sind wunderschöne Mutmachgeschichten, die Kindern und auch Erwachsenen die Scheu vor Spinnen nehmen möchte und ihnen die kleinen Lebewesen auf eine sympathische Art und Weise näherbringen.

Vor allem Erwachsene sind Vorbilder für die Angst der Kinder vor Spinnen und da haben wir uns im Team gefragt: **Was können wir gegen die Spinnenangst bei Kindern tun?**

Die kleine Hexe feiert Weihnachten

Puh, Weihnachten steht quasi vor der Tür und es ist noch so viel zu tun. Die kleine Hexe Lisbet weiß nicht mehr, wo ihr der Kopf steht.

Auf jeden Fall muss der Baum noch geschmückt und Plätzchen gebacken werden, bevor die Weihnachtshexe an die Tür klopft. Doch bevor Lisbet auch nur einen Handschlag tun kann, hämmert es bereits an die Haustür. Tatsächlich steht die Weihnachtshexe davor, allerdings ohne Geschenke, dafür mit ihrer Nichte Trixi, auf die Lisbet bitte, bitte aufpassen soll. Und mit Trixi hat sich Lisbet einen kleinen Wirbelwind ins Haus geholt, der andere Dinge im Kopf hat, als gemütlich einen Baum zu schmücken. Als dann auch noch die Bärenhexe und die Geierhexe bei Lisbet Unterschlupf vor der Kälte suchen, scheint das Chaos perfekt. Doch was gibt es Schöneres, als Weihnachten mit guten Freunden zu verbringen?

Auch in der Weihnachtsepisode zeigt sich Lisbet den Leserinnen und Leser in Höchstform, denn sie wirbelt und zaubert und verliert nicht den Kopf.

Mit dieser Geschichte schlagen wir eine Brücke zu unserem vorherigen Wir-Projekt. Helfen und Hilfe anbieten, dadurch wächst das Wir und es geht allen gut.

Vor allem lebt die Geschichte von den wunderbaren Zeichnungen, auf denen detailreich die Aktivitäten und die Umgebung der kleinen Hexe zu sehen sind: das schwebende Backbuch, Hexe Lisbet auf ihrem Besen, die Spinnen, die Fledermäuse, die Katze, die sich Kekse aus einer Schale stibitzt.

Die Spinne Widerlich, die Spinne Karl-Heinz und die kleine Hexe werden den Kindergarten erobern und verkürzen mit der unterhaltsamen Weihnachtsepisode und das Warten auf die Weihnachtshexe - äh Christkind.

Die Geschichten von Karl-Heinz und Bisy hängen täglich zum Mitnehmen aus!

Versponnene Vorweihnachtliche Grüße Ihr KIGA-TEAM